

NETZTICKER-NEWS VOM 06.03.2009

Dank der Schweizer Startup-Initiative Venture Kick fliessen Millionen

Venture Kick, ein Programm zur Förderung junger Unternehmen, zieht nach anderthalb Jahren eine positive Bilanz: Mit 1,77 Millionen Franken wurden insgesamt 53 Projekte gefördert, von denen mittlerweile 37 zu einer Firmengründung geführt haben. Die besondere Qualität der Projekte wird aber vor allem bei der Menge an Investitionsgeldern deutlich, die ausserhalb von Venture Kick vergeben wurden. Kumuliert flossen auf diese Weise mehr als 15 Millionen Franken extra an die neuen Unternehmen. Die Bewerber kommen dabei häufig aus den Hightech-Disziplinen, wobei vor allem die Bereiche ICT und Biotech & Life Sciences besonders stark vertreten sind.

Der positive Effekt von Venture Kick ist aber auch bei den Firmen zu erkennen, die zwar zu einer Präsentation eingeladen wurden, aber keine Fördergelder erhalten haben. 47 Projekte führten zu 12 Firmengründungen, die über zwei Millionen Franken an Investitionen anziehen konnten. Dabei wurden 133 neue Arbeitsplätze geschaffen, 66 davon bezahlte Jobs. Betrachtet man nur die Ergebnisse für das zweite Halbjahr 2007, das erste halbe Jahr von Venture Kick also, so konnten die 17 dort geförderten Projekte pro erhaltenem Förderungsfranken 10,83 Franken zusätzlich akquirieren.

Gemäss Beat Schillig, Co-Leiter bei Venture Kick, ist aber noch mit weiteren positiven Effekten zu rechnen, da es zwischen Finanzierungsrunde und Firmengründung immer zeitliche Verschiebungen gibt. So ist Schillig dann auch trotz Wirtschaftskrise optimistisch. Für 2009 erwartet Venture Kick rund 210 Bewerbungen und 168 präsentierte Projekte von denen 82 mit einem Anteil von 2,13 Millionen Franken an direkten Fördergeldern rechnen können.